

# Rely gestorben

Die kubanische Pädagogin Leonela Inés Relys Díaz ist tot. Die Begründerin der Methode »Yo, sí puedo« (Ja, ich kann) ist am Samstag im Alter von 67 Jahren in Havanna an Krebs gestorben. Mit der Methode sollen mehr als acht Millionen Menschen Lesen und Schreiben gelernt haben. Für ihre Arbeit wurde Relys mit dem König-Sejong-Preis der UNESCO ausgezeichnet. Die Methode basiert auf einer Zuordnung von Buchstaben zu Zahlen und wurde auch in anderen lateinamerikanischen Ländern wie Bolivien und Kolumbien sowie im westafrikanischen Guinea-Bissau angewandt. Bereits mit 15 Jahren habe Relys an einer Bildungskampagne in Kuba mitgearbeitet und dabei geholfen, den Karibikstaat zum ersten Land ohne Analphabeten zu machen, schrieb *Juventud Rebelde*, die Zeitung des Kommunistischen Jugendverbands. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255070.rely-gestorben.html>